



Herzlich willkommen auf der Website des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Meckenheim.

Seit Juni 2016 bin ich die Vorsitzende des Vorstands des Fördervereins.

Nach Schulzeit, Studium und einiger Berufsjahre in Bonn, hat mich und meine beiden Söhne der Weg nach Meckenheim geführt. Hier wohnen wir seit 2009 und sind heimisch geworden.

Während der Kindergartenzeit meiner Söhne habe ich mich bereits mit großer Freude als Tagesstättenratsvorsitzende engagiert und möchte mit gleicher Freude dieses Amt übernehmen, um im Förderverein des Gymnasiums meiner Söhne aktiv sein zu können.

Neben meiner Arbeit als Syndikusanwalt, treffe ich mich gerne mit Freunden, besuche das Theater oder die Oper, gehe wandern, lese viel und finde Entspannung in unserem kleinen Gärtchen.

Viele Grüße

Ihre *Dorothee Klein*



Als zweite Vorsitzende grüße ich Sie ganz herzlich.

Im Februar 2007 sind meine Familie und ich bedingt durch die Berufung meines Mannes auf eine Professur an die Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn ins Rheinland gezogen. Zuvor habe ich vierzig Jahre im niedersächsischen Oldenburg gelebt und dort lange Zeit als pharmazeutisch-technische Assistentin in einer Apotheke gearbeitet.

Nach dem Umzug nach Meckenheim habe ich mein Hauptaugenmerk zunächst einmal auf die Familie und die Betreuung unserer beiden Kinder gelegt. Von Anfang an habe ich mich im Kindergarten, den Grundschulen und nun dem Konrad-Adenauer-Gymnasium engagiert. Die gesamte Schullaufbahn meiner Söhne habe ich als Klassenpflegschaftsvorsitzende begleitet, bis ich dann im Schuljahr 2012/2013 für zwei Jahre im Schulpflegschaftsteam mitgewirkt habe. Im Vorstand des Fördervereins wirke ich seit September 2014 mit.

In meiner Freizeit gehe ich meiner großen Leidenschaft, dem Jazztanz beim MSV Meckenheim nach, in dem ich auch als Delegierte für die Tanzabteilung tätig bin. So oft es Zeit und Wetter zulassen, beschäftige ich mich außerdem sehr gern in unserem Garten.

Ihre *Jutta Lützen*



Viele Grüße von der Schatzmeisterin

Am 19. Juni 2018 habe ich das Amt der Schatzmeisterin übernommen. Ich bin in Hannover geboren und aufgewachsen. 1999 führte uns der Beruf meines Ehemannes nach Meckenheim. Hier wurden auch unsere beiden Kinder geboren.

Bisher habe ich mich mit viel Freude im Kindergarten, Grundschulen und weiterführenden Schulen in verschiedenen Bereichen engagiert. Ich habe schon immer gern mit Zahlen zu tun gehabt und habe daher auch eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen. NUN kommt Beides zusammen!

Da ich mich auch weiterhin ehrenamtlich engagieren möchte, ist es mir eine Freude als Schatzmeisterin für den Förderverein des KAG tätig zu sein.

In meiner Freizeit mache ich Jazztanz, Yoga, Nähen und Gartenarbeit, aber unternehme auch gern etwas mit unseren Freunden.

Nun freue ich mich darauf bald viele Spenden verbuchen zu können, damit der Schulbetrieb noch besser unterstützt werden kann.

Ihre *Andrea Soboll*



Geboren und aufgewachsen in Chemnitz, ging es über verschiedene berufliche Stationen wie Leipzig, München nach Meckenheim. Hier wohne ich 2009.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne, die sich mitten in ihrer schulischen Laufbahn befinden.

Langjährig bin ich in der IT tätig und beschäftige mich dort mit Datenbanken und für die Betriebsprozesse wichtigen Systemen. Die Arbeit am Wochenende ist hin und wieder notwendig.

Zum Förderverein bin ich über die elterliche Mitarbeit gekommen. Hier habe ich die Funktion des Protokollführers. Die Arbeit in diesem Förderverein bereitet mir sehr viel Freude, da wir aktiv helfen, viele Probleme in Zusammenarbeit mit der Schule zu lösen.

Meine Freizeit gehört meiner Familie und dem Laufen. Im Meckenheimer Sportverein bin ich nicht nur Mitglied, sondern auch Abteilungsleiter „Laufen & Walking“. Als Übungsleiter und Laufcampus Trainer trainiere ich selbst Anfänger, Wiedereinsteiger und Athleten.

Mein Motto: „Wer im Leben kein Ziel hat, verläuft sich.“

Mit Besten Grüßen,

Ihr *Thomas Huth*



Vorsitzende der Schulpflegschaft

Als neue Schulpflegschaftsvorsitzende am Konrad-Adenauer-Gymnasium grüße ich Sie herzlich.

Ich lebe mit meiner Familie seit 2005 in Meckenheim. Geboren und aufgewachsen bin ich im schönen Emsland. Beruflich habe ich bis zur Geburt meiner Kinder in der öffentlichen Verwaltung im Personalwesen gearbeitet. In meiner Freizeit engagiere ich mich seit vielen Jahren in verschiedenen Ehrenämtern im Bereich von Kindergarten, Schule und unserer katholischen Kirchengemeinde. Vor zwei Jahren wurde ich in den Vorstand der Schulpflegschaft gewählt. Hier konnte ich mich in einigen Projekten einbringen und Verbesserungen für unsere Schule erzielen. Der gute Umgang von Schulleitung, Lehrern und Eltern liegt mir besonders am Herzen und auf diesen möchte ich auch in meiner Position als Schulpflegschaftsvorsitzende besonderen Wert legen.

Als geborenes Mitglied im Vorstand des Fördervereins unserer Schule freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf neue interessante Einblicke und Aufgabenbereiche.

Petra Dahmen



Schulleiter

„Ohne Förderverein würden viele Projekte nicht laufen!“

Diese Aussage ist uns geläufig. Aber gerade deswegen habe ich mich seit dem Kindergartenalter meiner Töchter stets als Gründungsmitglied, im Vorstand oder als Spender in und für die Fördervereine verschiedener Bildungseinrichtungen engagiert.

Besonders als Schulleiter unseres Gymnasiums liegt mir die Unterstützung zahlreicher Projekte durch den Förderverein sehr am Herzen.

So breit wie wir in unserer Schule aufgestellt sind, in den Sprachen, den Gesellschaftswissenschaften, dem künstlerisch-musischen Zweig oder den Naturwissenschaften, der Informatik sowie dem Sport, ist auch die Förderung durch unseren Verein in vielen Bereichen wirksam.

Stets trifft man auf ein offenes Ohr bei Vorstand und Mitgliedern, wenn beispielsweise die Stadt als Schulträger je nach Bereich oder Finanzierungslücke nicht liefern kann. Die Ausstattung mit Modellen, Geräten und anderem Material für Unterricht, Projekte und die Pausengestaltung ist durch das Engagement der Fördervereinsmitglieder und Spendern besser, als an manch vergleichbarem Gymnasium.

Dass aber nicht allein der finanzielle Sachaspekt im Vordergrund steht, sondern ebenso die Menschen und deren Miteinander wichtig sind, lässt sich beispielsweise an der Förderung des Anti-Gewalt-Trainings oder der Gewährung von individuellen Zuschüssen zur Teilnahme an Klassen- und Kursfahrten erkennen.

Als verheirateter Familienvater mit vier Kindern im schulpflichtigen Alter weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten junge Menschen und Familien heute leben.

Deshalb lege ich Ihnen zum Wohle all unserer Schülerinnen und Schüler ein Engagement in unserem Förderverein ans Herz, sei es als Spender oder Spenderin, als Mitglied, bei der Mitarbeit in Projekten oder im Vorstand.

Dirk Bahrouz